Ressort: Lokales

FDP-Politiker Link sieht Landesregierung in Chemnitz im Zugzwang

Chemnitz, 31.08.2018, 04:00 Uhr

GDN - Der FDP-Bundestagsabgeordnete Michael Georg Link wendet sich gegen einseitige Schuldzuweisungen im Fall Chemnitz - und sieht die Landesregierung im Zugzwang. "Die Bilder aus Chemnitz sind verstörend und schockierend. Fremdenfeindlichkeit und Gewaltbereitschaft sind durch absolut nichts zu rechtfertigen oder schönzureden", sagte Link der "Heilbronner Stimme" (Freitagsausgabe).

"Einseitige Schuldzuweisungen bringen gar nichts", so der FDP-Politiker. Rechtsextremismus und Gewalt müssten konsequent bekämpft werden. Die sächsische Landesregierung müsse endlich unmissverständlich klarmachen, dass es gegenüber Rechts- wie Linksextremen null Toleranz geben dürfe, sagte Link.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111154/fdp-politiker-link-sieht-landesregierung-in-chemnitz-im-zugzwang.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619